

Dankbarkeit



1. Du bist der Va-ter, der mich sieht, der je - des Haar ge-
 2. Wenn mir das Le-ben et - was nimmt, die Si-cher-hei-ten



zählt hat. Du bist der Va-ter, der mich liebt,
 wan - ken, dann gilt doch: dei-ne Gü - te bleibt,



der mich für sich er-wählt hat. Ich will das
 auch dann will ich dir dan - ken. Wenn mir das



schät-zen, was du gibst, mich nicht da - ran ge-wöh-nen.
 Le - ben et - was gibt, mich ü - ber-rascht mit Freu - de,



In al - lem Gu - ten find ich dich, im Wah-ren und im
 dann weiß ich: ich hab's nicht ver-dient, doch ich ge-nieß es



Schö-nen. Du füllst mich mit Dank - bar - keit, -
 heu - te.



- du machst mei-ne See - le__ weit,__ Va-ter im



Him - mel,__ al - les ver - dank ich__ dir.__

— Du füllst mich mit Dank-bar - keit, — schenkst mir mei-ne
 Le - bens - zeit, — Va-ter im Him - mel, —
 für al-les dank ich — dir. —

Text und Melodie: Albert Frey
 © 2015 SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen